



NEWSLETTER 1/2004

Liebe Freunde,

sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse an der Arbeit des Bayerischen Seminars für Politik und an unserem Newsletter, der heute zum ersten Mal erscheint. Wir wollen Ihnen damit in unregelmäßigen Abständen - aber wenigstens einmal im Monat - Aktuelles aus dem Bereich der politischen Bildung berichten.

Dr. Robert Hofmann

Geschäftsführer

=====
Unsere Themen:

1. Uraufführung Film JUMP! am 25. April, 11.00 Uhr
2. Seminar „Agenda 2010“, 7.-9.5. in Ohlstadt
3. Seminar „Demokratie oder Diktatur - Putins Russland am Scheideweg“, 9.-11.7. in Kochel

=====
1. Uraufführung des antirassistischen Kurzfilms (20 Min.) JUMP!
Sonntag, 25. April 2004 um 11.00 Uhr
Filmtheater am Sendlinger Tor, 80331 München
Anmeldung bitte telefonisch an Ulrich Group unter 089-4398400.

Die Konzeption des Films wurde Ende 2003 auf einem unserer A.R.T.-(=Anti-Rassismus-Training) Seminare entwickelt. Ergebnis war ein Drehbuch, das der Film-Produktionsfirma Paradigma Entertainment und dem Filmmacher Sven J. Matten (der schon den Film „Gas-Station“ gedreht hat; über uns zu beziehen) als Grundlage für einen Kurzfilm diente. Unter Mitwirkung von zahlreichen Sponsoren, mit Unterstützung des Pädagogischen Instituts der Landeshauptstadt München entstand so unter der Projektleitung des Bayerischen Seminars für Politik ein Film, der bewusst mit harten Klischees arbeitet, um die Thematik Mitläufertum und sinnlose Gewalt in der rechtsextremistischen Szene deutlich zu machen. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach Gruppendruck und Milieu, Gewaltbereitschaft und Drahtziehern. Der Film wendet sich v.a. an ein junges Publikum und will Jugendliche zu selbständigem Nachdenken über Vorurteile, Ängste und Feindbilder anregen. Die Akzeptanz des „Anders-Seins“ soll ebenso verständlich werden wie Zivilcourage und die gewaltfreie Verständigung mit dem „Fremden“.

Ab 26.04.04 kann der Film als DVD (Preis Euro 10) bei uns gekauft werden.

=====
2. Seminar 07.-09.05.04 „Agenda 2010 - ist Deutschland noch zu retten?“
Hotel Alpenblick, Heimgartenstr. 8, 82441 Ohlstadt
Tel. 08841-79705, www.alpenblick-ohlstadt.de

Zu diesem Seminar laden wir Sie herzlich ein (einige wenige Plätze sind noch frei!).

Die gegenwärtige Wirtschafts- und Sozialpolitik, die unter dem Stichwort „Reformen“ hauptsächlich auf dem Rücken der „kleinen Leute“ ausgetragen wird, erhielt bisher Rückendeckung und Ermutigung von weiten Teilen der Wissenschaft. Unter deren Deckmantel werden „Traditionalisten“ und „Sozialromantiker“ von hochbezahlten Professoren scharf attackiert. Wo es jedoch um Eigentum oder gar Umverteilung geht, weicht hehre Wissenschaft rasch einer schlecht kaschierten Interessenspolitik, die oft ultrareaktionäres Gedankengut transportiert. Alternativen gibt es keine? Das bestreiten zumindest die Wissenschaftler um Seeleib-Kaiser (Uni Bremen und Bielefeld: „Sozial- und Wirtschaftspolitik unter Rot-Grün“, Wiesbaden 2003) sowie die unten genannten Abgeordneten. Kontroverse Positionen dazu vertritt ein Wirtschaftswissenschaftler des Münchner Ifo-Instituts, was eine spannende Diskussion erwarten lässt.

Seminarleitung:
PD Dr. Martin Seeleib-Kaiser, Uni Bielefeld

Referenten:
Klaus Barthel MdB

N.N., IFO-Institut

Kosten:
Euro 50 bei Übernachtung im DZ (Zuzahlung bei EZ)

Anmeldung:
bsp@baysem.de

=====

3. Seminar 09.-11.07.04 „Demokratie oder Diktatur - Putins Russland am Scheideweg“
Georg-von-Vollmar-Akademie, Am Aspenstein 9-11, 82431 Kochel am See
Tel: 08851-780, <http://www.vollmar-akademie.de>

Ein ganz besonderes Schmankerl: Für dieses Seminar konnten wir den ausgewiesenen Russland-Experten Boris Reitschuster, Leiter des Focus-Büro Moskau gewinnen, der mit seinem kürzlich erschienenen Buch „Wladimir Putin“ (Euro 19,90 bei Rowohlt) Aufsehen erregt hat.

Seit vier Jahren herrscht Wladimir Putin in Russland - und bleibt eine rätselhafte Figur. Er regiert sein Land in Zarenmanier, lässt in Tschetschenien einen grausamen Krieg führen und unterdrückt jeden Widerspruch. Und doch ist seine Popularität in Russland ungebrochen. Auch im Westen wird er als verlässlicher Partner und Garant der Stabilität geschätzt. Wohin steuert er Russland? Das Seminar mit Referenten, die den Präsidenten auch selbst kennen, zeigt einen Blick hinter die Kulissen des Kremls und des Systems Putin: Ein gefährliches Spiel mit rivalisierenden Kräften: den Oligarchen, die Putin in den Kreml brachten, und dem Geheimdienst, der ihn stützt. Der Ausgang dieses Kräftemessens wird darüber entscheiden, ob die Demokratie in Russland eine Chance hat.

Referenten:
Peter Schulze, langjähriger Leiter der Friedrich Ebert-Stiftung in Moskau, Politikwiss., Göttingen

Leonid Sedow, Soziologe und Politikwissenschaftler am Moskauer Meinungsforschungsinstitut WZIOM-A

Seminarleitung:
Boris Reitschuster, Leiter Focus-Büro Moskau

Kosten:
Euro 50 bei Übernachtung im DZ (Zuzahlung bei EZ)

Anmeldung:
bsp@baysem.de

=====